

An den
Vorsitzenden des
Rates

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 11.11.2010

AN/2091/2010

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	25.11.2010

Resolution zur freien Schulwahl - Köln lehnt Wiedereinführung von Schulbezirksgrenzen ab

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet Sie, folgenden Antrag auf die nächste Ratssitzung zu setzen.

Der Rat möge beschließen:

Der Rat der Stadt Köln fordert das Land NRW auf,

- auf eine gesetzliche Neuregelung zur Wiedereinführung von Grundschulbezirken zu verzichten,
- durch die Einführung von Schulbezirken für weiterführende Schulen die Schulvielfalt in Nordrhein-Westfalen nicht zu zerstören,
- den Willen von Eltern und Schülern zu respektieren, sich selbst für den Schulstandort der bestmöglichen individuellen Förderung zu entscheiden,
- das Engagement der Schulen, ihr pädagogisches Angebot im Wettbewerb qualitativ kontinuierlich zu stärken, auch weiterhin umfangreich zu fördern.

Begründung:

Angesichts der Landtagsanhörung zum Vierten Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes am 3. November 2010 erklärte der Städte- und Gemeindebund NRW, eine Umfrage unter den Kommunen habe ergeben, dass über 90 Prozent der Gemeinden an der freien Schulwahl

festhalten wollen. Nur fünf bis zehn Prozent der Kommunen würden eine Wiedereinführung von starren Schulbezirksgrenzen erwägen, so der Städte- und Gemeindebund. Auch der Städtetag Nordrhein-Westfalen erklärt in seiner Stellungnahme zum rot-grünen Gesetzentwurf ausdrücklich, dass sich die ursprünglichen Befürchtungen hinsichtlich der Folgen einer Aufhebung der Schulbezirke nicht bestätigt hätten. Die freie Wahl des von Eltern gewünschten Schulstandortes hat sich damit flächendeckend in Nordrhein-Westfalen durchgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Ralph Sterck
Fraktionsvorsitzender